



Der Junge Münchner Jazzpreis (JMJP) wird 2019 das siebte Mal vergeben. Er ist ein Förderpreis von ‚mucjazz – Münchner Verein zur Förderung von Jazz e.V.‘ und ist ausgeschrieben für Jazzmusiker(innen) bis 28 Jahre. Der JMJP lebt von der Unterstützung von Mitgliedern und Spendern, 2019 wird er auch durch die Versicherungskammer Kulturstiftung gefördert. Werden auch Sie Mitglied von mucjazz!

#### Jury des JMJP 2019

Rebecca Trescher, Barbara Schulte, Nils Wülker, Ralf Dombrowski und Andreas Heuck

#### Kartenreservierung

Jazzclub Unterfahrt

[www.unterfahrt.de](http://www.unterfahrt.de) oder Tel. 089 - 448 27 94

Umschlagfotos: R. Dombrowski,  
Foto SH4iKH QUARTETT: Luisa Melzig

# JUNGER MÜNCHNER JAZZPREIS 2019 KONZERTFINALE

FR. 08. NOVEMBER 2019 | 20:00 UHR | JAZZCLUB UNTERFAHRT

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON OB DIETER REITER

Muc  
azz

mucjazz - Münchner Verein zur Förderung von Jazz e.V.,  
c/o Fa-Ro Marketing, Volkartstr. 2c, 80634 München  
[www.mucjazz.de](http://www.mucjazz.de)

Jazzclub UNTERFAHRT  
Einsteinstraße 42, 81675 München  
[www.unterfahrt.de](http://www.unterfahrt.de)

gefördert von

VERSICHERUNGS  
KAMMER  
KULTURSTIFTUNG

KOOPERATION  
MIT

BR  
KLASSIK

und

Unterfahrt  
JAZZCLUB



▲ SH4iKH QUARTETT



▲ LELÉKA



▲ JMJ Trio



Landeshauptstadt  
München  
**Oberbürgermeister**

## Grußwort

Zum 7. Mal wird der Junge Münchner Jazzpreis heuer verliehen. Junge Nachwuchs-Jazzler aus ganz Deutschland haben dabei die Möglichkeit, sich vor großem Publikum zu präsentieren und ihr Talent zu zeigen. Das stärkt Künstler und ihre Bands und nicht zuletzt auch das Ansehen der Jazzstadt München. Umso erfreulicher ist es, dass sich der Junge Münchner Jazzpreis bereits innerhalb kürzester Zeit großes Renommee erworben hat. Das zeigen allein schon die große Zahl und das hohe Niveau der aktuellen Bewerbungen. Zu verdanken ist das letztlich dem zugrunde liegenden und gut durchdachten Konzept des Vereins muçjazz, der den Preis gestiftet und dabei hervorragende Partner mit ins Boot geholt hat. So dürfen die Formationen, die in die Endausscheidung kommen, das Finale im weltberühmten Jazzclub Unterfahrt bestreiten. Außerdem findet das Konzert in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk statt, und auch die Jury besteht ausnahmslos aus hochkarätigen Fachleuten.

Sehr gerne habe ich daher auch die Schirmherrschaft für den Jungen Münchner Jazzpreis 2019 übernommen und sage dem Verein muçjazz und seinem ersten Vorsitzenden Andreas Heuck meinen ausdrücklichen Dank für ihr großes ehrenamtliches Engagement. Der Veranstaltung wünsche ich einen vollen Erfolg!

Dieter Reiter



# FINALISTEN

## DES JUNGEN MÜNCHNER JAZZPREISES 2019

### SH4iKH QUARTETT

Maximilian Shaikh-Yousef (sax), Lukas Moriz (p),  
Bastian Weinig (b), Leopold Ebert (dr)

Liebevolle Melodien, filigran und intensiv, zerbrechlich und brachial. Alles umrahmt von energetischem Groove und großer Klangwolke. So könnte man den Sound des SH4iKH Quartetts beschreiben. 2015 gründete der Bandleader Maximilian Shaikh-Yousef sein Quartett. Die Musik bewegt sich zwischen arabischen Klängen, kombiniert mit modern Jazz und einem Hauch klassischer Literatur, und erlangt durch die musikalische Sprache der Spieler eine ganz eigene Facette.

### LELÉKA

Viktoria Leléka (voc), Povel Widstrand (p),  
Thomas Kolarczyk (b), Jakob Hegner (dr)

Leléka (Storch) ist ein junges multikulturelles Berliner Quartett um die ukrainische Sängerin Viktoria Leléka, deren Stimme den Charakter und die Atmosphäre der Musik dieser Band prägt. Die von dynamisch groovenden Passagen bis zu zarten Folk- Balladentönen reichende Klangwelt der Band findet den ihren Rahmen in einer zeitgemäßen Jazzsprache, die das Quartett zu einem abwechslungsreichen Konzept entwickelt hat. Die Band ist ein gelungenes Beispiel einer jungen Formation, die innerhalb dieses Grenzbereich-Genres einen wohl überlegten Platz besetzt, was sie bereits zu Preisträgern beim Weltmusik-Wettbewerb creole Berlin sowie beim Europäischen Nachwuchs-Jazzpreis Burghausen 2018 machte.

### JMJ Trio

Jannik Kerkhof (dr), Mikołaj Suchanek (p), Jonas Mielke (b)

Lebendigkeit steht bei den Kompositionen und dem Spiel von JMJ im Vordergrund und die Band macht sich die Transparenz der kleinen Formation zunutze. Sie kombinieren klassisch inspiriertes Klavierspiel mit groove-lastigem Schlagzeug und Fretless Bass. Neben der Freude am Improvisieren liegt ihr Hauptaugenmerk auf Themen und Arrangements. Dabei lassen JMJ tonale und rhythmische Konzepte in die Kompositionen miteinfließen. Kennengelernt in Dresden spielen die drei Musiker seit Jahren gemeinsam in verschiedenen Gruppierungen, formierten sich allerdings erst 2018 zum Trio. Im Zuge der „Blue Note Poznan Competition“ konnten sie bereits die Jury überzeugen.